



Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22.02.2022

| | |
|------------------------|--|
| Ort: | Hagwaldhalle, Industriestraße 2 c, 76327 Pfinztal (Kleinsteinbach) |
| Sitzungsbeginn: | 19:47 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:42 Uhr |

Anwesende Personen

Stv. Vorsitzende/r:

Vogel, Roland, Dr. - Vertretung für Frau Nicola Bodner

Ordentliche Mitglieder:

Eisenbusch-Costerousse, Dagmar
Frensch, Kristin
Gegenheimer, Thomas
Gutgesell, Andreas
Herb, Artur
Hörter, Frank
Hruschka, Andreas
Konstandin, Angelika
Lüthje-Lenhardt, Monika
Mohamed Fahir, Aisha
Möller, Eva
Nickles, Helmut
Rahn, Klaus-Helimar, Dr.
Reeb, Tilo
Rendes, Markus
Rothweiler, Edelbert
Rothweiler, Sonja
Schaier, Barbara
Schwarz, Simon
Vortisch, Volker Hans

Schriftführer/in:

Dickemann, Niklas

Verwaltung:

Keller, Ronald
Kröner, Wolfgang
Münch, Jens
Sturm, Thomas

Mitwirkende/ext. Org.:

Bauer, Thomas - zu TOP 2-4 ö (Entlassungen FFW)
Dörfler, Pierre - zu TOP 3 ö (Bestätigung Wahlen FFW
Kleinsteinbach)
Kuglstatter, Michael - zu TOP 2-4 ö (Entlassungen FFW)
Kühn, Patrick - zu TOP 1 nö (Vorstellung Gutachten FFW)
| - zu TOP 4 ö (Bestätigung Wahlen FFW Söllingen)
Rosswag, Dennis - zu TOP 5 ö (Grüner Wohnen in der



Wesebachstraße)
Runge, Marco - zu TOP 1 nö (Vorstellung Gutachten FFW) | - zu TOP 2 ö (Bestätigung Wahlen FFW Berghausen)
Sandrini, Marco - zu TOP 2-4 ö (Entlassungen FFW)
Schletter, Sebastian - zu TOP 1 nö (Vorstellung Gutachten FFW) | - zu TOP 3 ö (Bestätigung Wahlen FFW Kleinsteinbach)
Spitz, Frank - zu TOP 1 nö (Vorstellung Gutachten FFW)
Steudle, Michael - zu TOP 2-4 ö (Entlassungen FFW)
Wehner, Harald - zu TOP 2 ö (Bestätigung Wahlen FFW Berghausen)
Zanon, Marco - zu TOP 3 ö (Bestätigung Wahlen FFW Kleinsteinbach)

Ortsvorsteher/in:

Oberle, Gebhard

Nichtanwesende Personen

Vorsitzende/r:

Bodner, Nicola - entschuldigt

Ordentliche Mitglieder:

Ringwald, Markus - entschuldigt

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 14.02.2022.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 17.02.2022.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 11 von 22 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:
Gemeinderat Rendes
Gemeinderat Reeb



T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bestätigung der Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Pfinztal, Abteilung Berghausen **BV/936/2022**
 - Abteilungskommandant, Marco Runge
 - 2. Stv. Abteilungskommandant, Harald Wehner
3. Bestätigung der Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Pfinztal, Abteilung Kleinsteinbach **BV/929/2022**
 - Abteilungskommandant der Abteilung Kleinsteinbach Sebastian Schletter
 - 1. Stv. Abteilungskommandant, Pierre Dörfler
 - 2. Stv. Abteilungskommandant, Marco Zanon
4. Bestätigung der Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Pfinztal, Abteilung Söllingen **BV/897/2021**
 - Abteilungskommandant der Abteilung Söllingen, Patrick Kühn
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Grüner Wohnen in der Wesebachstraße", OT Söllingen **BV/814/2021/2**
 - Aufstellungsbeschluss
 - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange
 - Beratung und Beschlussfassung
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium
8. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Bürger macht auf die Situation des Bolzplatzes im Heilbrunn-Engelfeld aufmerksam.

Stellv. BM Dr. Vogel erklärt, die Verwaltung befasse sich bereits intensiv mit der Thematik. Es ist jedoch nicht Bestandteil der Tagesordnung der Sitzung. Deshalb werde es keine Diskussion darüber geben. In einer der nächsten Sitzungen werde die Verwaltung über das weitere Vorgehen informieren.

2. Bestätigung der Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Pfinztal, Abteilung Berghausen - Abteilungskommandant, Marco Runge - 2. Stv. Abteilungskommandant, Harald Wehner

Sachverhalt:

Gemäß § 8 des Feuerwehrgesetzes werden die ehrenamtlich tätigen Abteilungskommandanten und ihre Stellvertreter/innen von den aktiven Angehörigen der jeweiligen Abteilung in geheimer Wahl gewählt.

Aufgrund des Ablaufs der Amtszeit des kommissarischen Abteilungskommandanten Michael Kuglstaters und des Rücktritts des 2. Stv. Abteilungskommandanten Thomas Bauer wurde eine Wahl notwendig. Diese wurde nach Ausschreibung als Briefwahl durchgeführt und am Freitag, 14.01.2022 vor der Jahresdienstversammlung der Abteilung ausgezählt.

Gewählt wurde – als einzige Bewerber - zum

Abteilungskommandanten Berghausen
2. Stv. Abteilungskommandanten

Marco Runge
Harald Wehner

Herr Runge ist seit vielen Jahren Mitglied in der Abteilung und dort in verschiedenen Bereichen wie Abteilungsatenschutzbeauftragter, Jugendhelfer und anderen Aufgabenbereichen tätig gewesen. Im Landkreis unterstützt er als Hilfsausbilder die Atemschutzausbildung.

Die Gruppen- und Zugführerlehrgänge muss er noch absolvieren. Den Lehrgang Gruppenführer kann er bereits im April an der Landesfeuerweherschule besuchen.

Herr Wehner ist seit mehreren Jahren Mitglied in der Abteilung Berghausen. Er hat alle Ausbildungen bis zum Zugführer durchlaufen. Ebenfalls ist er als Fachberater Gefahrgut im Landkreis tätig. Führungserfahrung als Stv. Abteilungskommandant sammelte er bereits bei anderen Feuerwehren.

Die Amtszeit des Gewählten beträgt 5 Jahre.

Diese Wahl bedarf der Zustimmung des Gemeinderates.

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmung: einstimmig

| | |
|-------------------|--|
| Beschluss: | Der Gemeinderat bestätigt Marco Runge als Abteilungskommandanten und Harald Wehner als 2. Stv. Abteilungskommandanten der Abt. Berghausen und wünscht gute Weiterführung der wichtigen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Pfinztal |
|-------------------|--|



- 3. Bestätigung der Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Pfinztal, Abteilung Kleinsteinbach**
- **Abteilungskommandant der Abteilung Kleinsteinbach Sebastian Schletter**
 - **1. Stv. Abteilungskommandant, Pierre Dörfler**
 - **2. Stv. Abteilungskommandant, Marco Zanon**

Sachverhalt:

Gemäß § 8 des Feuerwehrgesetzes werden die ehrenamtlich tätigen Abteilungskommandanten und ihre Stellvertreter/innen von den aktiven Angehörigen der jeweiligen Abteilung in geheimer Wahl gewählt. Aufgrund des Ablaufs der Amtszeit wurde eine Wahl notwendig. Diese wurde nach Ausschreibung am 07.01.2022 in der Jahresdienstversammlung der Abteilung durchgeführt.

Gewählt wurden – je als einziger Bewerber - zum
Abteilungskommandanten Kleinsteinbach
1. Stv. Abteilungskommandant Kleinsteinbach
2. Stv. Abteilungskommandant Kleinsteinbach

Sebastian Schletter
Pierre Dörfler
Marco Zanon

Herr Schletter war zuvor bereits 5 Jahre als stellvertretender Abteilungskommandant in Kleinsteinbach im Amt und begleitet seit 2021 das Amt des 3. Stv. Kommandanten.
Herr Dörfler verfügt über die Ausbildung zum Gruppenführer und war bereits seit vielen Jahren als Atemschutzgerätewart Pfinztal sowie Atemschutzausbilder im Landkreis Karlsruhe tätig.
Herr Zanon war die letzten Jahre als Abteilungsgerätewart und verschiedenen anderen Positionen in der Abteilung tätig.

Die Amtszeit des Gewählten beträgt 5 Jahre. Diese Wahl bedarf der Zustimmung des Gemeinderates.

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmung: einstimmig

| | |
|-------------------|--|
| Beschluss: | Der Gemeinderat bestätigt Sebastian Schletter als Abteilungskommandanten, Pierre Dörfler als 1. Stv. Abteilungskommandanten, Marco Zanon als 2. Stv. Abteilungskommandanten der Abt. Kleinsteinbach und wünscht gute Weiterführung der wichtigen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Pfinztal |
|-------------------|--|



**4. Bestätigung der Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Pfinztal, Abteilung Söllingen
- Abteilungskommandant der Abteilung Söllingen, Patrick Kühn**

Sachverhalt:

Gemäß § 8 des Feuerwehrgesetzes werden die ehrenamtlich tätigen Abteilungskommandanten und ihre Stellvertreter/innen von den aktiven Angehörigen der jeweiligen Abteilung in geheimer Wahl gewählt. Aufgrund des Ablaufs der Amtszeit wurde eine Wahl notwendig. Diese wurde nach Ausschreibung am Freitag, 07.01.2022 in der Jahresdienstversammlung der Abteilung durchgeführt.

Gewählt wurde – als einziger Bewerber - zum

Abteilungskommandanten Söllingen

Patrick Kühn

Herr Kühn hatte zuvor bereits das Amt 12 Jahre inne.
Die Amtszeit des Gewählten beträgt 5 Jahre.

Diese Wahl bedarf der Zustimmung des Gemeinderates.

GR Hörter beglückwünscht alle Gewählten und bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei allen ausgeschiedenen Funktionären.

GR Reeb bedankt sich ebenfalls bei allen ehemaligen und neugewählten Kommandanten.

GR Rothweiler bedankt sich besonders bei der kommissarischen Leitung der Abteilung Berghausen und erkennt das besonders hohe Engagement an.

GRin Möller schließt sich GR Rothweiler an und betont, dass dies keine einfache Zeit war. Dafür möchte sie sich bedanken.

Abstimmung: Einstimmig

| | |
|----------------------------|---|
| Beschlussvorschlag: | Der Gemeinderat bestätigt Patrick Kühn als Abteilungskommandanten der Abt. Söllingen und wünscht gute Weiterführung der wichtigen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Pfinztal |
|----------------------------|---|



- 5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Grüner Wohnen in der Wesebachstraße", OT Söllingen**
- **Aufstellungsbeschluss**
 - **Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange**
 - **Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Eine Vorstellung und Beratung der Planungen erfolgte im Rahmen der Sitzungen des Technik- und Umweltausschusses am 06.07.2021 bzw. des Gemeinderates am 27.07.2021. Der Gemeinderat hat der vorgestellten Planung als Grundlage für ein Bebauungsplanverfahren zur Schaffung von Baurecht mehrheitlich zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Einleitung des erforderlichen Bebauungsplanverfahrens vorzubereiten. Auf BV/8 14/2021/1 wird an dieser Stelle verwiesen.

Im Zuge der öffentlichen Beratung am 27.07.2021 wurde von Seiten der CDU-Fraktion das Thema „Stellplatzschlüssel“ angesprochen. Um Planungssicherheit für den Investor zu schaffen, wurde über diese Thematik in der Gemeinderatssitzung am 07.12.2021 beraten. In der Sitzung wurde vom planenden Büro ein überarbeitetes Stellplatzkonzept vorgestellt. Auf BV/912/2021 wird an dieser Stelle verwiesen.

Das Stimmungsbild bezüglich der Stellplatzthematik war in der Sitzung vom 07.12.2021 nicht eindeutig. Zumindest für Teile des Gemeinderates schien die Stellplatzthematik durch die geänderte Planung nicht endgültig gelöst. Der Investor hat daraufhin erneut am Stellplatzkonzept geübelt und ein alternatives Konzept erstellt. Im neuen Konzept wurde nun die Anzahl der Wohnungen reduziert, sodass eine Stellplatzzahl von 1,5 gewährleistet wird. Auf die beigefügte Präsentation wird an dieser Stelle verwiesen. Das Konzept wird in der öffentlichen Sitzung am 22.02.2022 durch das planende Büro vorgestellt.

Um Planungssicherheit zu gewährleisten, soll nun ein Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan beschlossen werden. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit des im Plankonzept dargestellten Bauvorhabens geschaffen werden.

Des Weiteren soll die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB beschlossen werden.

Herr Keller beschreibt den Projektablauf seit der letzten Beratung im Gremium und bittet Herrn Rosswag die geänderten Planungen vorzustellen.

Herr Rosswag begrüßt das Gremium und erläutert das überarbeitete Projekt. Der Stellplatzschlüssel wurde auf 1,5 pro Wohneinheit angepasst. Die Tiefgarage weist 16 Stellplätze aus, wovon einer zum Carsharing vorgesehen ist.

GRin Lütje-Lenhardt betrachtet als größten Vorteil die Kombination von „Wohnraum schaffen“ und „Klimaschutz“. Man sei von Seiten des Investors auf die Forderungen des Gremiums eingegangen. Das sei nicht selbstverständlich. Sie bekundet Zustimmung.

GR Gutgesell bedankt sich für die kooperative Zusammenarbeit. Das zentrale Anliegen der CDU 1,5 Stellplätze zu schaffen wurde eingearbeitet. Daher könne die CDU-Fraktion ebenfalls zustimmen.



GRin Frensch war zuvor schon überzeugt. Die Änderung am Stellplatzschlüssel hätte sie nicht gebraucht. Es spreche jedoch für das Vorhaben, dass auf diese Wünsche eingegangen wurde.

GR Dr. Rahn schließt sich GRin Frensch an. Die erste Planung hätte ihm zwar besser gefallen, da weniger Grundversiegelung für mehr Wohnraum notwendig gewesen wäre. Aber das sei der Wunsch des Gremiums gewesen. Für diese gute Kooperation lobt er das Gremium.

GRin Konstandin fragt, ob die Carsharing Plätze nur für Bewohner oder auch für die Allgemeinheit seien. Außerdem fragt sie, ob schon Kontakte mit sozialen Einrichtungen aufgenommen wurden für das inklusive Wohnen in diesem Haus.

Herr Rosswag erklärt, die aktuelle Planung sehe die Carsharing Plätze eher hausintern vor. Grundsätzlich sei man aber offen für andere Konzepte, das Projekt müsse nur mehrheitsfähig bleiben. Das Thema inklusives Wohnen habe man intern bereits diskutiert, man wolle aber erst mit einem Kontaktaufbau in die Öffentlichkeit gehen, wenn man die Zustimmung des Gremiums habe.

GR Reeb erklärt, das Projekt selbst finde er gut. Allerdings sei der Standort für ihn der falsche. Weniger Wohneinheiten könne er befürworten.

GR Schwarz möchte klarmachen, dass der erhöhte Stellplatzschlüssel zu Lasten von Spielplatz und Grünflächen gegangen ist. Außerdem habe man nun zwei Wohnungen weniger. Der Gemeinderat habe somit Wohnraum und Grünflächen für Fahrzeuge geopfert.

GRin Möller betont positiv, dass das Projekt viele Fahrradstellplätze ausweist.

GR Hörter erklärt, dass er Stellplatzschlüssel von 1,5 wichtig sei für die CDU. Man könne nicht in anderen Gebieten 1,5 Stellplätze verlangen und hier verzichtet man fallbezogen darauf. Außerdem ermögliche die geringere Anzahl an Wohnungen eine größere Fläche für die anderen Wohnungen, was wiederum den Bedürfnissen der Pfinztaler Familien entgegenkomme.

Abstimmung: 18 Ja- Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

| | |
|-------------------|---|
| Beschluss: | <p>Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich</p> <p>1. Für den im Lageplan in der Fassung vom 17.01.2022 dargestellten Geltungsbereich wird nach § 12 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan aufgestellt. Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Grüner Wohnen in der Wesebachstraße“.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden bzw. Träger öffentlicher Belange gem. den Vorschriften der §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Der Zeitpunkt wird in das Ermessen der Verwaltung gestellt.</p> |
|-------------------|---|



6. Mitteilungen der Bürgermeisterin

RAL Sturm beschreibt die Corona-Lage in den Kindergärten. Guter Hirte war zwei Wochen geschlossen. In der Rasselbande habe man eine Gruppe geschlossen. Die Zwergenstube war ebenfalls eine Woche zu.

Stellv. BM Dr. Vogel macht auf die bereits ausgehändigte Einladung der Musikschule aufmerksam. Er würde sich freuen, wenn einige Räte teilnehmen würden.

7. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium

GRin Konstandin appelliert in einer der nächsten Sitzungen die letzte Hochwassersituation in Kleinsteinbach unbedingt zu beraten.

GRin Frensch fragt, ob in den kommunalen Kindergärten die Regelungen zur Schließung der Gruppen ab 20% Corona-Erkrankte angewendet werde.

RAL Sturm erklärt bisher sei die Gruppenbetreuung immer möglich gewesen. Schließungen haben immer nur einzelne Kohorten betroffen. Grundsätzlich halte man sich jedoch immer an die aktuellen Empfehlungen des Landes.

HAL Kröner erklärt, dass die Schulmensa ebenfalls geschlossen werden musste.

8. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Bürger fragt, ob es nach Einschätzung der Verwaltung möglich wäre, dass Berufstätige wie bspw. Mitarbeiter des ICTs aus der Nachbargemeinde Walzbachtal eine Einfahrtmöglichkeit durch die Schranke auf der B293 nach Berghausen gewährt werde und bittet um wohlwollende Prüfung.

Herr Münch erklärt er habe bereits bei dem Regierungspräsidium nachgefragt, dies sei aber nicht möglich, da die Ampelschaltung in der Unterführung diese Verkehrsbelastung nicht regeln könne.

Stellv. BM Dr. Vogel findet es schwer hier eine Abgrenzung zu finden, wer dann eine Erlaubnis bekomme und wer nicht. Außerdem sieht er die Gemeinde Pfinztal hierbei leider in Händen des Regierungspräsidiums.



Der Vorsitzende

Die Urkundspersonen

Der Schriftführer

Stellv. BM Dr. Vogel

Gemeinderat Rendes

N.Dickemann

Gemeinderat Reeb